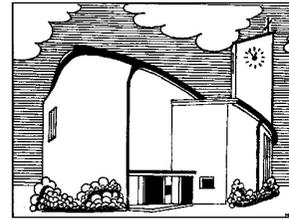




Die Wahl der Zwölf (Markus 3,13 – 19)

„Die Zwölf, die Jesus einsetzte, waren: **Petrus** - diesen Beinamen gab er dem Simon-; **Jakobus** der Ältere; **Johannes** der Evangelist und Bruder von Jakobus dem Älteren – ihnen gab er den Beinamen Donnersöhne - ; dazu **Andreas**, der Bruder des Petrus; **Philippus**; **Bartholomäus** = Nathanael; **Matthäus** der Zöllner Levi; **Thomas** der Ungläubige; **Jakobus** der Jüngere; **Judas Thaddäus**; **Simon** der Eiferer; **Judas Iskariot**, der ihn dann verraten hat“ . Für Judas wurde später **Matthias** gewählt (Apg 1,15 -26). Den Ehrennamen **Apostel** erhielt dann auch **Paulus**.

Pfarrei Auferstehung Christi Passau-Neustift
Oktober 2007/ November 2007



Liebe Pfarrbriefleserinnen und –leser!

Liebe Pfarrgemeinde! Ein herzliches Grüß Gott!

Jesus hat aus der Schar seiner Jünger eine kleine Zahl ausgewählt und diese als seine besonderen Boten, **Apostel**, eingesetzt. Als Zeichen der Gemeinschaft mit Christus sind die 12 Apostel in jeder katholischen Kirche dargestellt, meist durch die „Apostelleuchter“. Auch in der Pfarrkirche

Auferstehung Jesu Christi sind im Altarraum die 12 Apostelleuchter angebracht. Darüber hinaus symbolisieren in unserer Kirche die **dreieckigen Glasfenster** die 12 Apostel. Die verschiedenen Farben leuchten bei strahlendem Sonnenschein farbenprächtig.

Farben vermitteln durch ihren Farbton bei einem Menschen bestimmte Empfindungen, die etwas von seinem Selbstgefühl verraten. Der Farbpsychologe Max Lüscher schließt von der Vorliebe eines Menschen für eine oder zwei der vier Grundfarben Grün-Gelb-Rot-Blau auf dessen Charakter. Vor diesem Hintergrund könnte jemand, der sich mit den Personen der Apostel gut auskennt, vieles aus den bunten Kirchenfenstern herauslesen.

Von Jakobus dem Jüngeren heißt es: „Er war gerecht“; der Farbtyp Grün-Blau gilt als „gerecht“. Jakobus, der Ältere und der Evangelist Johannes hatten ein „stürmisches Temperament“, entspricht das der Farbe Rot in den verschiedenen Abstufungen? „Ehrliche Überzeugung“ ordnet man der Farbe Grün zu. Passt das zum Apostel Bartholomäus, von dem Jesus sagt: „Seht, ein echter Israelit, ein Mann ohne Falschheit?“ (Joh 1,47)

In jedem (!) unserer Kirchenfenster kommt irgendwie die Farbe **Rot** vor. In der Bibel wird die Farbe Rot für das **Wirken des Heiligen Geistes** verwendet. Zu Lebzeiten hatten die Jünger oft nicht verstanden, was der Meister gesagt hatte. In Mk 8, 15-18 beschwert sich Jesus. „Begrift ihr immer noch nicht?“ Erst als sich an Pfingsten der Hl. Geist in Form von brennenden roten Feuerzungen auf die Apostel gesenkt hatte, waren sie verständig und grundlegend verändert. Jetzt traten sie mutig auf und bekannten mit Feuereifer ihren Glauben; bekannt ist die flammende Pfingstpredigt des hl. Petrus (Apg 2,14-36). Als Farbe der Märtyrer könnte Rot auf die Leiden der Apostel hindeuten. Nur Johannes, der Evangelist, starb nach mehreren vergeblichen Tötungsversuchen eines natürlichen Todes. Die übrigen 11 Apostel starben als Märtyrer.

Rot ist aber vor allem die **Farbe der Liebe**. Der Apostel Paulus schreibt: „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den Hl. Geist, welcher uns gegeben ist.“ (Röm 5,5). Seit dem Pfingsterlebnis brennt in den Aposteln die „Flamme des Glaubens“ und mit ihr die „Flamme der Liebe“. Dies sollte für jeden Christen gelten. Denn „wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet“ (1 Joh 4,12).

Wenn Sie sich über die „Apostelfenster“ Gedanken machen, freuen sich

Ihr Stadtpfarrer

Ihr Gemeindereferent

Ihre Gemeindereferentin

Alois Schießel

Jilke Meunier

Josef Werninger

Erntedank



Wir haben viel zu danken. Bei den Gottesdiensten am Sa./So., 29./30. Sept. 07 werden die Erntekörbchen gesegnet. Beim Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr singt der Chor Karisma, der Kindergarten trägt mit Lied, Tanz und Fürbitten zur Gestaltung bei. Anschl. kleines Pfarrfest u. Mittagessen.

Beim Erntedankfest danken wir für die Gaben der Natur, die unsere Ernährung sichern. Darüber hinaus freut sich

unser Auge an der Schönheit der Früchte, den goldenen Ähren, den roten Äpfeln, roten Tomaten, gelben Birnen, blauen Zwetschgen. Im herbstlichen Gold kommen alle Farben zur Vollendung.

Tag der Ewigen Anbetung

 Tag des Gebetes - Mittwoch, 31. Okt. 2007

14.00 Uhr Kinderbibelnachmittag und Gebetszeit
15.00 Uhr Frauenbund – Seniorenclub
16.00 Uhr KAB
16.30 Uhr allgemeiner Rosenkranz
17.00 Uhr Schlussgottesdienst mit eucharistischem Segen

Euchar. Meditation

Donnerstag, 4. Oktober 2007, 18.00 Uhr;
Donnerstag, 8. November 2007 18.00 Uhr; wir beten um geistliche Berufe in der Kirche; anschließend jeweils um 19.00 Uhr Gottesdienst.

Rosenkranz:

Jeden Samstag vor der Abendmesse und jeden Donnerstag um 16.00 Uhr in der Seniorenresidenz. Am Mittwoch, 24. Oktober 2007, um 18.00 Uhr *feierlicher Oktoberrosenkranz*.

Herbstfest der Volksschule – Familiengottesdienst



Bereits zum vierten Male lädt der Förderverein der Volksschule Passau-Neustift e.V. zu einem Herbstmarkt auf dem Gelände der Schule Neustift ein. Nach dem Festgottesdienst um 9.45 Uhr, der von der Familie Vilsmeier und den Regen-bogenkids mitgestaltet wird, möchten wir einen kleinen Zug von der Kirche zur Schule durchführen

und wir würden uns freuen, wenn sich viele Neustifter daran beteiligten. Der Herbstmarkt, der von den Ortsvereinen und den Kindergärten mitgestaltet wird, ist eine abwechslungsreiche Veranstaltung für alle Neustifter und andere Gäste. **Der Herbstmarkt findet am Sonntag, 7.10.2007 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr und bei jedem Wetter statt.** Wer noch Herbstdekorationen oder selbst gemachte Marmelade braucht, sollte sich dies nicht entgehen lassen. Alle Mitwirkenden und ihre Aktivitäten finden Sie auf der Homepage des Fördervereins unter www.Schule-Neustift.de.

Allgemeines Kirchweihfest am 21. Oktober 2007

Zur Erinnerung: da man bei vielen Kirchen den Tag der Einweihung nicht mehr weiß, wurde der 3. Sonntag im Oktober als „Allgemeiner Kirchweihsonntag“ eingeführt. Beim Gottesdienst um 9.45 Uhr singt der Kirchenchor. „Herr Jesus

Christus, du bist das Haupt der Kirche, du bist das Haupt unserer Gemeinde. Gib uns füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort, die helfende Tat.“ (GL 28,6)

Sonntag der Weltmission

Am Sa./So., 27./28. Oktober 2007 begehen wir den Sonntag der Weltmission. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die Frohe Botschaft.“ (Mk 16.15) Unsere Firmkinder verkaufen „Eine-Welt-Waren“. Wir bitten um Ihre Unterstützung



Allerheiligen-Allerseelen

Do., 1. November 2007 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
14.00 Uhr Wortgottesdienst und Gräbersegnung
Fr., 2. November 2007 8.30 Uhr Allerseelengottesdienst mit Verlesen der Allerseelenbitten.

Wir erinnern daran, dass die Gläubigen an Allerheiligen und Allerseelen den so genannten Allerseelenablass für die Verstorbenen gewinnen können und möchten Sie herzlich um das Gebet bitten. Die Allerseelenbitten möchten rechtzeitig in der Sakristei oder im Pfarrbüro aufgegeben werden!



10 Jahre Seniorenresidenz Passau-Neustift

Festlich wurde das 10jährige Bestehen der Senioren-residenz mit Kirchenzug, Gottesdienst und herzlicher Einkehr gefeiert. Im Bild Pfr. Schießl mit der Direktorin Fr. Beate Kainberger beim Festgottesdienst.

Neues vom Friedhof

- ⇒ Wie Sie vielleicht festgestellt haben, wurde inzwischen die Aussegnungshalle innen und außen gründlich renoviert.
- ⇒ Wir danken für die gewissenhafte Mülltrennung und für die Pflege Ihrer Grabstätten.

Kuchenverkauf

Bei den Gottesdiensten am Sa./So., 13./14. Oktober 2007 verkaufen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung Kuchen zugunsten der Missionsstation Amaveni.

Auf Wiederseh'n!



Dank an die Seelsorgsaushilfe:

In der Zeit vom 28. Juli bis 19. August 2007 hat Father George Sserwanga aus Uganda die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei übernommen. Mit ihm stand ein Priester mit ganz schwarzer Hautfarbe am Altar. Mit seiner ruhigen, kompetenten Art und seinem gewinnendem Lächeln hat er spontan die Sympathien der Gläubigen gewonnen. Father George stammt aus Masak in Uganda/Afrika und unterrichtet dort die Priesteramtskandidaten in Philosophie. Wir sagen ein

herzliches „Vergelt's Gott“ und wünschen alles Gute!



Abschied von Max Seiler:

Unser Pastoralreferent *Max Seiler* scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst der Diözese aus. Er arbeitete seit 1. September 2004 in unserer Pfarrei mit. Wir sagen dem freundlichen, beliebten und vielseitig begabten Mitarbeiter ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

Abschied von Sr. Mechthild

Ew. Sr. *Mechthild Steinberger* wird zum 1. Oktober 2007 Oberin im Konvent in Altötting. Wir danken für ihre Arbeit und wünschen alles Gute. Sie schreibt uns: „Und ich muss mich von Ihnen verabschieden. Die Zeit, die ich hier in der Pfarrei Auferstehung Christi leben und erleben durfte, war eine gute Zeit für mich. Viele Begegnungen mit Ihnen haben mich froh gemacht und mich ermutigt. Dafür danke ich Ihnen!

Meine neue Aufgabe wird bei den Mitschwestern in Altötting sein.

Ich wünsche Ihnen für jeden Tag Gottes Segen und Freude am Leben und an Gott in dem gemeinsamen Glauben: „Die Freude an Gott ist unsere Kraft.“

Sr. Mechthild Steinberger CJ

40 Jahre Lebenshilfe

Zum Abschluss der Festwochen „40 Jahre Lebenshilfe“ lädt die Lebenshilfe zum Festgottesdienst mit H.H. Altbischof Franz X. Eder am Sonntag, 18. November 2007 um 9.45 Uhr in die Pfarrkirche ein. Wir gratulieren zum runden Jubiläum.

Kirchgeld: Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das eingezahlte Kirchgeld.



Grüß Gott! Willkommen heißen wir Ew. Sr. Englberta Eckmüller CJ!

Als zukünftige Mitarbeiterin von Solwodi und Nachfolgerin von Sr. Mechthild Steinberger möchte ich mich vorstellen. Ich heiße Sr. Englberta Eckmüller, geb. bei Freyung/Bayr.Wald, und bin als 8. Kind aufgewachsen. Nach meiner Ausbildung als Erzieherin bin ich 1959 in die Congregatio Jesu, damals Englische Fräulein genannt, eingetreten. Meine Stationen waren Osterhofen, Simbach/Inn, Fürstenstein, Landau/Isar und Heiligenstatt b. Altötting. Zuletzt arbeitete ich dort in der 6. Klasse als Gruppenerzieherin.

Meine neue Aufgabe bei Solwodi ist für mich eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Mein Leitgedanke bei der Erstpfeff lautete: „Gottes Kraft geht alle Wege mit.“ In diesem Vertrauen fange ich hier in der Pfarrei Neustift an und freue mich auch die Pfarrangehörigen kennen zu lernen.



Eine neue Mitarbeiterin

Ab September wird uns Frau Silke Meemken beim Religionsunterricht in der Schule und mit sieben Stunden in der Pfarrei unterstützen. Für den Pfarrbrief stellt sie sich kurz vor: „Am 1. September 2007 trete ich in Ihrem Pfarrverband Neustift und Auerbach für 1 Jahr meinen Dienst als Gemeindefereferentin an. Mein Name ist *Silke Meemken*, ich bin 36 Jahre alt und wohne seit 4 Jahren in Passau. Geboren wurde ich im Landkreis Cloppenburg, der zusammen mit zwei anderen Landkreisen ein kath. Enklave im sonst

protestantischen Niedersachsen bildet. Meine Eltern wohnen ca. eine Autostunde von der Nordseeküste und eine gute ½ Stunde von der holländischen Grenze entfernt. Das Studium der Caritaswissenschaften und der Theologie hat mich nach Passau verschlagen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf eine gute Zusammenarbeit!“



CAJ kreativ – aktiv – jung

Vom 13.7.07 bis 15.7.07 beteiligte sich unsere CAJ-Leitergruppe an der bayernweiten Aktion „Zeit für Helden“. Sie räumte Müll von öffentlichen Plätzen, baute Nistkästen für Meisen und Fledermäuse und trug Fürbitten für den Gottesdienst bei. Die Gruppe bekam Verstärkung aus der Hauptschule Neustift. Die Aktion zeigt Langzeitwirkung: Die gebauten Nistkästen hängen an den Bäumen vor dem Jugendheim. Viele der Jugendlichen haben bei der CAJ Gefallen gefunden und sind zur wöchentlichen Gruppensitzung gekommen.

So., 30. Sept. 2007 nach d. Gottesdienst	Erntedank – nach dem Gottesdienst kleines Pfarrfest: um Mithilfe und Kuchenspenden wird gebeten	KDFB
Mi., 24. Okt. 2007 18.00 Uhr	Oktoberrosenkranz, anschl. Anfertigung von Grabgestecken unter Anleitung von Fr. Meier. Material (Grünzeug, Gartenschere usw.) mitbringen!	
Mi., 31. Okt. 2007	15:00 Uhr: Ewige Anbetung	
November	Herbstwanderg. ; Terminbekanntgabe erfolgt später	
Oktober	Basteln für Erntedank	
Okt. - Telefonkette	Nachtwanderung zum Schlögl Theo	
Mo., 26. Nov. 2007 19.00 Uhr	Kränze binden für die Kirche 19.00 Uhr im Pfarrsaal	
Fr., 19. Okt. 2007 19.30 Uhr	Vortrag von Hr. StD Alois Kapsner: Christenverfolgung im röm. Reich	KAB
Mi., 31. Okt. 2007	16:00 Uhr: Ewige Anbetung	
Fr., 16. Nov. 2007 (voraussichtlich)	Besichtigung des Gesundheitszentrums am Schießstattweg	



Neues vom Kindergarten

34 Kinder haben den Kindergarten verlassen und besuchen nun die Volksschule. Mit 114 Kindern, darunter 7 Schulkindern, die nach dem Unterricht im Kindergarten betreut werden, startet der Kindergarten

wieder voll durch. Auch personell hat sich einiges verändert. Für die Kinderpflegerin Frau Caroline Wess, die wir nochmals zur Geburt ihres Sohnes Lukas beglückwünschen, ist Frau Nadine Mahler zu uns gestoßen. Auch einen Ausbildungsplatz stellt der Kindergarten heuer wieder zur Verfügung. Frau Elisabeth Lang leistet bei uns ihr erstes Praktikumsjahr in der Erzieherinnenausbildung. Wir begrüßen beide Damen ganz herzlich in unserem Team.

Liebe Eltern!

Nach wie vor können Sie Ihr Kind ganzjährig im Kindergarten anmelden. Die Aufnahme Ihres Kindes ist ab 2¼ Jahren möglich.

Geplante Aktionen:

- ⇒ 30.09.07 Beteiligung des Kigas am Erntedankfest
- ⇒ 07.10.07 Beteiligung des Kigas am Herbstfest der VS Passau-Neustift
- ⇒ 10.11.07 Martinstag mit Umzug zur Seniorenresidenz; Abmarsch: 17.30 Uhr

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kigas, Frau Claudia Maier, zur Verfügung (☎87767).

Ministranten



Aufnahme neuer Ministranten

Am So., 14. Okt. 2007 wollen wir beim Gottesdienst um 9.45 Uhr unsere neuen Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir freuen uns!

Am Wochenende vom 8.6.-10.6.2007 machten wir mit den Minis einen Ausflug nach Riedelsbach. Als Ausgleich zum zuverlässigen Dienst am Altar wurde gespielt, ein Wellenbad besucht, am Lagerfeuer gesungen und so die Gemeinschaft gestärkt. Diese Tage wurden mit einem Wortgottesdienst, den die Kinder vorbereiteten, beendet.

Pfadfinder



Vier tolle Tage in Dornach

Das Wetter war super, die Stimmung ebenso und was fast am wichtigsten war: Unsere Stammesaktion in den Pfingstferien hat uns Neustifter Pfadfinder wieder ein Stück mehr zusammengeschweißt.

Auf diesen Nenner könnte man unseren 4tägigen Ausflug in das Jugendhaus Dornach bei

Eichendorf bringen. Neben den üblichen Aktivitäten, wie Wasser rutschen, gemeinsame Spiele, Georgslauf, Nachtwanderung, Lagerfeuer u.v.m., stand das Lager unter dem Jubiläumsmotto: **20 Jahre Neustifter Pfadfinder, wir sind immer noch da, klein aber oho!**

Mit Hilfe vieler kleiner Geschichten aus den letzten 20 Jahren, die die Leiter im Verlauf der Tage immer wieder erzählten, mussten die Pfadis eine Schatzkiste suchen und finden. In ihr waren auch Fragen zu den einzelnen Geschichten enthalten. Durch deren Beantwortung konnte das alles entscheidende Lösungswort zusammengesetzt werden. Den Kindern und Leitern hat es großen Spaß bereitet. Damit alles so gut ablaufen konnte, war natürlich die Hilfe der Eltern notwendig. Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Fam. Weideneder, Lüftl, Mangstl und Lindner für ihre Fahrdienste. Ganz besonderer Dank aber gilt dem Ehepaar Unfried, das in hervorragender Weise für unser leibliches Wohl gesorgt hat, wie in einem 3-Sterne-Restaurant.